

Anfrage öffentlich	Datum 23.01.2025	Nummer F0031/25
Absender CDU/FDP-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 23.01.2025	
Kurztitel IT-Sicherheit und Schutz vor Cyberangriffen in der Stadtverwaltung Magdeburg		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

am 10. Januar 2025 meldete die Landeshauptstadt Dresden einen umfassenden IT-Blackout: Parktickets konnten nicht mehr ausgestellt werden, die Zulassungsstelle, das Kita-Portal und Finanzbuchungen waren vollständig ausgefallen. Auch die „Dresden Cloud“ war lahmgelegt. Zu diesem Zeitpunkt fand zudem eine Bombenentschärfung statt. Ausgerechnet während dieses Vorfalles fiel auch die Website www.dresden.de aus, wodurch die Bürgerinnen und Bürger keine Informationen mehr erhalten konnten. Dieser Vorfall zeigt auf, wie anfällig die IT-Infrastruktur im Bereich der Verwaltung ist. Auch der Cyberangriff auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld verdeutlicht die Bedrohungslage und die Schwachstellen in der öffentlichen Verwaltung.

Laut [securityheaders.com](https://www.securityheaders.com) weist die Landeshauptstadt Magdeburg in der Kategorie „IT-Sicherheit“ die Bewertung „C“ auf, was nicht optimal ist. In der heutigen global vernetzten IT-Welt ist es nicht mehr die Frage, ob Städte von Cyberangriffen betroffen sein werden, sondern vielmehr, wann. Besonders im Bereich der Künstlichen Intelligenz beobachten wir einen signifikanten Anstieg an kriminellen Aktivitäten.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen:

1. Wie viele IT-Angriffe gab es im vergangenen Jahr auf die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg?
2. Ist es möglich, die Herkunft der Angriffe zu lokalisieren? Gibt es Muster oder geografische Schwerpunkte?
3. Wurden besonders schützenswerte Bereiche, wie beispielsweise das Amt 37, Ziel von IT-Angriffen?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Magdeburg, um ihre IT-Infrastruktur bestmöglich zu schützen?
5. Welche finanziellen Mittel sind für die kommenden Jahre erforderlich, um einen umfassenden Schutz gegen Cyberangriffe sicherzustellen?

6. Welche Vorkehrungen trifft die Stadt Magdeburg, um einen ähnlichen Cyberangriff wie im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu verhindern?

Ich bitte um eine mündliche Stellungnahme und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Manuel Rupsch
Stadtrat der CDU/FDP Stadtratsfraktion